
P R O T O K O L L
über die Sitzung des Kreistages des Landkreises Cloppenburg am
Donnerstag, dem 19.03.2026, 17:00 Uhr, im Sitzungssaal 1 des
Kreishauses in Cloppenburg

Anwesend

Vorsitzende/r

1. Kreistagsabgeordneter Hermann Schröer

Mitglieder

2. Kreistagsabgeordnete Carolin Abeln
3. Kreistagsabgeordneter Uwe Behrens
4. Kreistagsabgeordneter Jan Block
5. Kreistagsabgeordneter Tobias Bohmann
6. Kreistagsabgeordneter Rasmus Braun
7. Kreistagsabgeordneter Hannes Coners anwesend ab 17:04 Uhr
(während TOP 4)
8. Kreistagsabgeordneter Ulf Dunkel
9. Kreistagsabgeordnete Ruth Fangmann
10. Kreistagsabgeordneter Torben Haak
11. Kreistagsabgeordneter Bernhard Hackstedt
12. Kreistagsabgeordnete Johanna Hollah
13. Kreistagsabgeordneter Herbert Holthaus
14. Kreistagsabgeordneter Jens Immer
15. Kreistagsabgeordneter Klaus Karnbrock
16. Kreistagsabgeordneter Detlef Kolde
17. Kreistagsabgeordneter Rainer Kroner
18. Kreistagsabgeordneter Walter Lohmann
19. Kreistagsabgeordneter Sergei Meier
20. Kreistagsabgeordneter Johann Meyer
21. Kreistagsabgeordneter Gregor Middendorf
22. Kreistagsabgeordneter Bernhard Möller
23. Kreistagsabgeordneter Yilmaz Mutlu
24. Kreistagsabgeordneter Josef Osterkamp
25. Kreistagsabgeordnete Christa Preuth-Stuke
26. Kreistagsabgeordneter Stefan Riesenbeck
27. Kreistagsabgeordneter Bernd Roder
28. Kreistagsabgeordneter Martin Roter
29. Kreistagsabgeordneter Sven Sager
30. Kreistagsabgeordneter Stefan Schute
31. Kreistagsabgeordnete Carolin Sibbel
32. Kreistagsabgeordneter Jürgen Tabeling
33. Kreistagsabgeordneter Wilfried Thunert
34. Kreistagsabgeordneter Frank Tönnies
35. Kreistagsabgeordneter Dirk Vaske
36. Kreistagsabgeordnete Judith Vey-Höwener
37. Kreistagsabgeordnete Iris Wichmann
38. Kreistagsabgeordneter Nils Wolke



39. Landrat Johann Wimberg

Verwaltung

40. Erster Kreisrat Ansgar Meyer
41. Kreisrätin Anne Tapken
42. Kreisrat Thomas Willen
43. Kreisverwaltungsdirektorin Heike Honscha
44. Persönlicher Referent des Landrates Malte Blümel
45. Gleichstellungsbeauftragte Marén Feldhaus
46. Pressesprecher Sascha Rühl

Protokollführer/in

47. Verwaltungswirtin Stephanie Möller

Es fehlte/n:

48. Kreistagsabgeordneter Prof. Dr. Marco Beeken
49. Kreistagsabgeordneter Stephan Christ
50. Kreistagsabgeordneter Johannes Kalvelage
51. Kreistagsabgeordneter Dirk Koopmann
52. Kreistagsabgeordneter Dennis Löschen
53. Kreistagsabgeordnete Ursula Niemeyer
54. Kreistagsabgeordneter Timo Elmar Schmidt
55. Kreistagsabgeordneter Henning Stoffers
56. Kreistagsabgeordneter Heiko Thoben
57. Kreistagsabgeordneter Dr. Sebastian Vaske

Tagesordnung:

- 1 . Eröffnung der Sitzung
- 2 . Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 . Feststellung der Tagesordnung
- 4 . Einwohnerfragestunde
- 5 . Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreistages vom 18.12.2025
- 6 . Benennung von beratenden Mitgliedern des Verkehrsausschusses V-KT/26/145
- 7 . Berufung von nicht dem Kreistag angehörenden Mitgliedern des Schulausschusses V-KT/26/146
- 8 . außerplanmäßige Auszahlung für die Photovoltaikanlage der BBSaM V-KA/25/875
- 9 . Außerplanmäßige Auszahlung – FTZ – Erweiterung/ Bauunterhaltung V-KA/26/880
- 10 . Änderung der Satzung des Landkreises Cloppenburg über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege V-JHA/26/265
- 11 . Fortführung des Förderprojektes „Pro-Aktiv-Center“ (PACE) ab 01.03.2026 V-JHA/26/266
- 12 . Neubau von zwei Seminarbungalows in Holzrahmenbauweise und Umbau der vorhandenen Seminarräume im Bestand sowie Sanierung der Zimmer/Flure und Sanitärbereiche im Haupthaus der Jugendherberge an der Thülsfelder Talsperre V-KUL/26/375
- 13 . Antrag auf komplementäre Bezuschussung für den Bau eines Sammlungszentrums für das Museumsdorf Cloppenburg V-KUL/26/376
- 14 . Antrag des Kreissportbundes Cloppenburg e.V. auf Gewährung eines Defizitenausgleichs für den Sportcampus Oldenburger Münsterland V-KUL/26/377
- 15 . Antrag des Kreissportbundes Cloppenburg e.V. als Träger des Sportcampus Oldenburger Münsterland auf Erhöhung des Zuschusses des Landkreises Cloppenburg für die Nutzung durch Sportvereine und andere Institutionen aus dem Landkreis Cloppenburg V-KUL/26/378



- | | | |
|------|---|----------------|
| 16 . | Abfallwirtschaft, Neufassung der Satzung zur Abfallbewirtschaftung im Landkreis Cloppenburg (Abfallbewirtschaftungssatzung) | V-PLA/26/452 |
| 17 . | Abfallwirtschaft, 1. Änderungssatzung der Abfallgebührensatzung | V-PLA/26/453 |
| 18 . | Vergabe von Wirtschaftsförderungsmitteln - Erweiterung und Zusatzerschließung des Gewerbe- und Industriegebiets Essen-Addrup (Bebauungsplan 18 f) | V-PLA/26/454 |
| 19 . | Erweiterung des Albertus-Magnus-Gymnasiums in 26169 Friesoythe | V-SCHUL/26/271 |
| 20 . | Kreisschulbaukasse (KSBK) - Anpassung / Anpassung der geltenden Richtlinie | V-SCHUL/26/272 |
| 21 . | Grundlagenbeschluss zur Radverkehrsförderung | V-VERK/26/299 |
| 22 . | Evaluation Fahrschein statt Führerschein | V-VERK/26/300 |
| 23 . | Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten und wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses | |
| 24 . | Anregungen und Beschwerden | |
| 25 . | Anfragen (Gem. § 15 II GO spätestens 3 Tage vor der Sitzung schriftlich beim Landrat eingereicht) | |
| 26 . | Mitteilungen | |

1. Eröffnung der Sitzung

Kreistagsvorsitzender Schröder eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wurde durch den Kreistagsvorsitzenden Schröder festgestellt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde vom Kreistag einstimmig beschlossen.

4. Einwohnerfragestunde

Von der Einwohnerfragestunde wurde kein Gebrauch gemacht.

5. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreistages vom 18.12.2025

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreistages vom 18.12.2025 wurde einstimmig bei drei Stimmenthaltungen genehmigt.

6. Benennung von beratenden Mitgliedern des Verkehrsausschusses Vorlage: V-KT/26/145

Kreistagsvorsitzender Schröder trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KT/26/145 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

Als Vertreter des ADFC wird als beratendes Mitglied in den Verkehrsausschuss des Landkreises Cloppenburg berufen:

Stellvertretendes Mitglied: Herr Klaus Ostendorf aus Cloppenburg

7. Berufung von nicht dem Kreistag angehörenden Mitgliedern des Schulausschusses Vorlage: V-KT/26/146

Kreistagsvorsitzender Schröder trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KT/26/146 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig,

Tatjana Riplinger, Moorhook 27b, 49696 Molbergen (stellv. Mitglied: Elternvertreterin der berufsbildenden Schulen)

in den Schulausschuss des Landkreises Cloppenburg zu berufen.

**8. außerplanmäßige Auszahlung für die Photovoltaikanlage der BBSaM
Vorlage: V-KA/25/875**

Kreistagsvorsitzender Schröder trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/25/875 vor.

Der Kreistag stimmte einstimmig der außerplanmäßigen Auszahlung für die Photovoltaikanlage der BBSaM in Höhe von 100.000,00 EUR zu.

**9. Außerplanmäßige Auszahlung – FTZ – Erweiterung/Bauunterhaltung
Vorlage: V-KA/26/880**

Kreistagsvorsitzender Schröder trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/26/880 vor.

Der Kreistag nahm die außerplanmäßige Auszahlung für die Erweiterung/Bauunterhaltung der FTZ in Höhe von 111.000,00 EUR zur Kenntnis.

**10. Änderung der Satzung des Landkreises Cloppenburg über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege
Vorlage: V-JHA/26/265**

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte der Kreistagsabgeordneten Vey-Höwener das Wort.

Kreistagsabgeordnete Vey-Höwener, Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-JHA/26/265 vor.

Kreistagsabgeordnete Fangmann dankte allen demokratischen Parteien für die gute Zusammenarbeit bei diesem Tagesordnungspunkt und wies darauf hin, dass es vorab Treffen gegeben habe, um die Vorlage zu erarbeiten.

Der Kreistag beschloss einstimmig die Änderung / Neufassung der Satzung des Landkreises Cloppenburg über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege gem. der Anlage zur Vorlage zum 01.08.2026.

**11. Fortführung des Förderprojektes „Pro-Aktiv-Center“ (PACE) ab 01.03.2026
Vorlage: V-JHA/26/266**

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte der Kreistagsabgeordneten Vey-Höwener das Wort und wies darauf hin, dass Kreistagsabgeordneter Karnbrock sich bei diesem Tagesordnungspunkt für befangen erklärt habe und nicht an der Beratung und Beschlussfassung teilnehme werde.

Kreistagsabgeordnete Vey-Höwener, Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-JHA/26/266 vor.

Kreistagsabgeordneter Hackstedt wies darauf hin, dass die Beschlussempfehlung zu d) in der Sitzung des Kreisausschusses neu gefasst worden sei.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

- a) **das Förderprojekt „Pro-Aktiv-Center“ wird auch für die weitere Förderperiode vom 01.03.2026 bis 31.12.2027 fortgeführt**
- b) **es wird die Höchstfördersumme entsprechend der gültigen Richtlinie beantragt**
- c) **das Caritas-Sozialwerk Vechta GmbH wird weiterhin mit der Durchführung von „PACE“ beauftragt**
- d) **die notwendige Kofinanzierung zuzüglich evtl. Mehrausgaben, die nicht von der NBank-Förderung abgedeckt sind, werden vom Landkreis Cloppenburg sichergestellt**

12. **Neubau von zwei Seminarbungalows in Holzrahmenbauweise und Umbau der vorhandenen Seminarräume im Bestand sowie Sanierung der Zimmer/Flure und Sanitärbereiche im Haupthaus der Jugendherberge an der Thülsfelder Talsperre
Vorlage: V-KUL/26/375**

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte der Kreistagsabgeordneten Wichmann das Wort.

Kreistagsabgeordnete Wichmann, Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Freizeit, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KUL/26/375 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

1. **Den Neubau von zwei Seminarbungalows in Holzrahmenbauweise sowie den Umbau der vorhandenen Seminarräume im Bestand (als Erweiterung) der Jugendherberge an der Thülsfelder Talsperre je nach Fördermittelbewilligung mit einem Zuschuss zu den Kosten von bis zu 859.000,00 EUR als Eigentümer zu finanzieren und anschließend dem Deutschen Jugendherbergswerk langfristig über eine Miete in Höhe von bis zu 34.500 EUR jährlich zur Verfügung zu stellen. Mögliche Kostensteigerungen in den KG 300 und 400 werden zu 35 % vom Landkreis getragen werden, dadurch der Zuschussbetrag von bis zu 859.000 entsprechend erhöht und die Miete analog angepasst (= erhöht). Anderweitige Kostensteigerungen werden durch das DJH getragen. Die Umsetzung der Baumaßnahmen erfolgt durch Fachpersonal des Deutschen Jugendherbergswerk in enger Abstimmung und unter Beachtung der Vorgaben des Landkreises Cloppenburg.**
2. **Die Sanierung der Zimmer/Flure und Sanitärbereiche im Haupthaus der Jugendherberge an der Thülsfelder Talsperre mit einem Zuschuss zu den Kosten von bis zu 665.000,00 EUR als Eigentümer zu finanzieren und anschließend dem Deutschen Jugendherbergswerk langfristig über eine Miete in Höhe von bis zu 26.600,00 EUR jährlich zur Verfügung zu stellen. Mögliche Kostensteigerungen in den KG 300 und 400 werden zu 35 % vom Landkreis getragen werden, dadurch der**

Zuschussbetrag von bis zu 665.000,00 EUR entsprechend erhöht und die Miete analog angepasst (= erhöht). Anderweitige Kostensteigerungen werden durch das DJH getragen. Die Umsetzung der Baumaßnahmen erfolgt durch Fachpersonal des Deutschen Jugendherbergswerk in enger Abstimmung und unter Beachtung der Vorgaben des Landkreises Cloppenburg.

- 3. Die Verwaltung zu beauftragen, die für beide Maßnahmen und damit zusammenhängenden Zuschüsse des Landkreises erforderlichen Haushaltsmittel für die Jahre 2027 und 2028 einzuplanen.**

- 13. Antrag auf komplementäre Bezuschussung für den Bau eines Sammlungszentrums für das Museumsdorf Cloppenburg
Vorlage: V-KUL/26/376**

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte der Kreistagsabgeordneten Wichmann das Wort.

Kreistagsabgeordnete Wichmann, Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Freizeit, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KUL/26/376 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

Der Stiftung Museumsdorf Cloppenburg wird für den Bau eines Sammlungszentrums, vorbehaltlich einer entsprechenden Bundes- sowie Landesförderung und einer dem Zuwendungsschlüssel entsprechenden Bezuschussung durch die übrigen Träger, einen Gesamtzuschuss in Höhe von 1.800.000,00 EUR aufgeteilt auf einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 450.000,00 EUR für die Jahre 2027 bis 2030 gewährt.

- 14. Antrag des Kreissportbundes Cloppenburg e.V. auf Gewährung eines Defizitausgleichs für den Sportcampus Oldenburger Münsterland
Vorlage: V-KUL/26/377**

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte der Kreistagsabgeordneten Wichmann das Wort.

Kreistagsabgeordnete Wichmann, Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Freizeit, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KUL/26/377 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig bei einer Stimmenthaltung Folgendes:

Der Landkreis Cloppenburg gewährt dem Kreissportbund Cloppenburg e.V. einen Defizitausgleich für den Sportcampus Oldenburger Münsterland in Form des Restbetrages in Höhe von 186.000,00 EUR.



15. Antrag des Kreissportbundes Cloppenburg e.V. als Träger des Sportcampus Oldenburger Münsterland auf Erhöhung des Zuschusses des Landkreises Cloppenburg für die Nutzung durch Sportvereine und andere Institutionen aus dem Landkreis Cloppenburg
Vorlage: V-KUL/26/378

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte der Kreistagsabgeordneten Wichmann das Wort.

Kreistagsabgeordnete Wichmann, Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Freizeit, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KUL/26/378 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

Der Landkreis Cloppenburg gewährt dem Kreissportbund Cloppenburg e.V. als Träger des Sportcampus Oldenburger Münsterland für dessen Nutzung durch die Sportvereine und Verbände aus dem Gebiet des Kreissportbundes Cloppenburg auf Grundlage der vorgelegten Preislisten ab dem Jahr 2026 und unter Anwendung des prozentualen Fördersatzes einen erhöhten Differenzausgleich.

Für Schulen, Kindergärten, Musikvereine sowie für den Caritasverein Altenoythe wird ab dem Jahr 2026 ebenfalls ein erhöhter Differenzausgleich entsprechend der Bezuschussung der Kreissportler gewährt.

16. Abfallwirtschaft, Neufassung der Satzung zur Abfallbewirtschaftung im Landkreis Cloppenburg (Abfallbewirtschaftungssatzung)
Vorlage: V-PLA/26/452

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte dem Kreistagsabgeordneten Middendorf das Wort.

Kreistagsabgeordneter Middendorf, Vorsitzender des Ausschusses für Planung, Umwelt und Klimaschutz, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-PLA/26/452 vor.

Kreistagsabgeordneter Bohmann trug vor, dass es zum Thema illegale Müllentsorgung in den letzten Tagen vermehrte Presseberichte gegeben habe. Die SPD-/GRÜNE-Fraktion habe bei der Stadt Cloppenburg beantragt, bei „Wildmüll“ tätig zu werden. Dies sei jedoch nicht befürwortet worden.

In Friesoythe gäbe es zurzeit auch Probleme bei der Altglasentsorgung.

Kreistagsabgeordneter Bohmann bat darum, die Kommunen zu ermuntern, Müll zu entsorgen und denen die Kosten dafür zu erstatten. Er bat darum, einen Appell an die Hauptverwaltungsbeamten der Städte und Gemeinden zu richten, Missstände ggf. in Angriff zu nehmen.

Erster Kreisrat Meyer teilte mit, zunehmend würden Abfälle in der Umwelt bzw. bei Containerplätzen abgeladen werden. Jeden Tag würde Müll eingesammelt werden. Die Containerstellplätze würden teilweise 2-3 Mal in der Woche gereinigt werden. Die Glascontainer seien zu Jahresbeginn überfüllt gewesen, sodass Bürgerinnen und Bürger ihr Altglas neben die Container gestellt hätten. Für die Altglasentsorgung sei jedoch nicht der Landkreis Cloppenburg, sondern die Dualen Systeme zuständig.

Der Landkreis Cloppenburg versuche mit Nachdruck Missstände zu beseitigen, wobei die Kreisverwaltung nicht der Vertragspartner sei und deshalb in diesem Bereich nur begrenzter Einfluss bestehe.

Kreistagsabgeordneter Coners dankte für die Debattenkultur in dem Fachausschuss. Die GRÜNE-Fraktion habe Ergänzungen zur Abfallbewirtschaftungssatzung beantragt. Ein Vergleich mit den Satzungen der umliegenden Landkreise habe stattgefunden. Er sähe in der Neufassung der Abfallbewirtschaftungssatzung für die Entsorgungsbetriebe auch eine Chance zur Entwicklung.

Der Kreistag beschloss einstimmig die Neufassung der Satzung über die Abfallbewirtschaftung im Landkreis Cloppenburg (Abfallbewirtschaftungssatzung) gemäß der ergänzenden Anlage zur Vorlage - Anlage B Abfallbewirtschaftungssatzung mit Anpassungen -. Die Beschlussfassung zum Negativkatalog erfolgt unter Vorbehalt der Genehmigung durch das Gewerbeaufsichtsamt.

**17. Abfallwirtschaft, 1. Änderungssatzung der Abfallgebührensatzung
Vorlage: V-PLA/26/453**

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte dem Kreistagsabgeordneten Middendorf das Wort.

Kreistagsabgeordneter Middendorf, Vorsitzender des Ausschusses für Planung, Umwelt und Klimaschutz, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-PLA/26/453 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig die 1. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung im Landkreis Cloppenburg (Abfallgebührensatzung) vom 26.06.2025.

**18. Vergabe von Wirtschaftsförderungsmitteln - Erweiterung und
Zusatzerschließung des Gewerbe- und Industriegebiets Essen-Addrup
(Bebauungsplan 18 f)
Vorlage: V-PLA/26/454**

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte dem Kreistagsabgeordneten Middendorf das Wort.

Kreistagsabgeordneter Middendorf, Vorsitzender des Ausschusses für Planung, Umwelt und Klimaschutz, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-PLA/26/454 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

Der Gemeinde Essen wird zur zukunftsfähigen und verkehrssicheren Erweiterung des Industriegebietes Addrup ein Zuschuss aus Wirtschaftsförderungsmitteln für den Ausbau des Kreuzungsbereichs Lüscher Straße (L 843)/Kartoffelweg/Up´n Felde in Höhe von 25 %, max. 186.443,25 EUR, gewährt.

Bei erfolgreicher Antragstellung auf Landesförderung der NBank ist dieser Beschluss hinfällig.

**19. Erweiterung des Albertus-Magnus-Gymnasiums in 26169 Friesoythe
Vorlage: V-SCHUL/26/271**

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte dem Kreistagsabgeordneten Immer das Wort.

Kreistagsabgeordneter Immer, Vorsitzender des Schulausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-SCHUL/26/271 vor.

Kreistagsabgeordneter Kolde, Vorsitzender der SPD-Fraktion, teilte mit, dass es nicht strittig sei, dass der Landkreis Cloppenburg bei den Schulbauinvestitionen gut aufgestellt sei. Die BBS Technik mit dem Lebensmitteltechnikum und weitere Baumaßnahmen stünden an. In der Sitzung des Fachausschusses sei stark gerungen worden. Mit der Vorlage würde der Eindruck erweckt werden, dass die Baumaßnahme in Ramsloh zurückgestellt werden würde. Er dankte Frau Münchow, die den Sachverhalt in der Schulausschusssitzung gut dargestellt habe. Die SPD-Fraktion sei nicht zufrieden. Nach einer umfassenden Diskussion sei dann aber in der Fachausschusssitzung ein Konsens gefunden worden, so dass auch mit Ramsloh schnellstmöglich begonnen werden könne.

Kreistagsabgeordnete Vey-Höwener teilte mit, dass Kreistagsabgeordneter Stoffers und sie mit großer Verwunderung und deutlicher Kritik die Entscheidung des Landkreises zur Kenntnis nähmen, dass die Gymnasien in Friesoythe und Saterland bei den anstehenden Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen in den kommenden Jahren nicht im gleichen Maße priorisiert werden würden.

Als Kreistagsabgeordnete aus Barßel und Saterland verträten sie die Auffassung, dass Familien, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte tagtäglich auf eine leistungsfähige, moderne und zukunftssichere Bildungsinfrastruktur angewiesen seien. Die Gymnasien in Friesoythe und Ramsloh erfüllten für den gesamten Nordkreis eine zentrale Funktion. Sie seien nicht nur Lernorte, sondern auch gesellschaftliche Ankerpunkte unserer Region. Gerade vor dem Hintergrund steigender Schülerzahlen, wachsender Anforderungen an Digitalisierung, Ganztagsangebote und moderne Fachräume sei es aus deren Sicht nicht nachvollziehbar, dass einer dieser Standorte bei Investitionen zurückgestellt werden sollte. Bildung dürfe nicht von regionalen Prioritätensetzungen abhängen. Chancengleichheit bedeute, dass alle Schülerinnen und Schüler – unabhängig vom Wohnort – vergleichbare Rahmenbedingungen vorfinden würden.

Sie würden ausdrücklich anerkennen, dass Investitionsentscheidungen stets unter finanziellen Rahmenbedingungen getroffen werden müssten. Dennoch würden sie eine transparente und sachlich nachvollziehbare Begründung der Priorisierung sowie eine verlässliche Perspektive für die Gymnasien in Friesoythe und Saterland erwarten. Eine dauerhafte Benachteiligung eines der beiden Standorte dürfe es nicht geben.

Das Ziel sei eine ausgewogene Schulentwicklungsplanung, die den gesamten Landkreis in den Blick nehme. Kreistagsabgeordnete Vey-Höwener und Kreistagsabgeordneter Stoffers setzten sich daher mit Nachdruck dafür ein, dass die geplanten Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen überprüft und beide Gymnasialstandorte angemessen berücksichtigt werden würden.

Die Schülerinnen und Schüler unserer Region hätten Anspruch auf moderne Lernbedingungen – heute und in Zukunft.

Kreistagsabgeordneter Coners wies darauf hin, dass das LSG und das AMG wichtig für die Ausbildung der Kinder seien. Beim LSG gäbe es eine sehr angespannte Raumsituation und die Schule sei in die Jahre gekommen. Es würde eine Kausalität gebildet werden. Schon jetzt würden Maßnahmen parallel laufen. Sein Wunsch sei es, frühestmöglich mit den

Baumaßnahmen beim LSG zu beginnen. Die Maßnahmen sollten auch parallel laufen können. Im Saterland solle schon früh mit dem Wettbewerb begonnen werden, damit der Landkreis schnell handlungsfähig sein könne. Er bat sodann um generelle Darstellung der Beschlussempfehlung des Schulausschusses und des Kreisausschusses.

Kreistagsabgeordneter Immer wies darauf hin, dass Frau Münchow in der letzten Sitzung des Schulausschusses klar dargestellt habe, wie hier vorgegangen werden soll. Kapazitäten für parallele Auftragserteilungen seien nicht vorhanden. Die Baumaßnahmen des LSG sollen schnellstmöglich erfolgen, wenn die entsprechenden personellen Kapazitäten vorhanden seien.

Erster Kreisrat Meyer stellte klar, dass der Ausbau der Schulen in Trägerschaft des Landkreises höchste Priorität habe. Dies werde durch die abgeschlossenen, laufenden und noch anstehenden Schulbaumaßnahmen mehr als deutlich. Wenn sich zusätzlicher Raumbedarf an den Schulen ergebe, könne dieser Bedarf oft nicht direkt durch einen Anbau gedeckt werden, sondern es seien dann auch Übergangslösungen mit Mobilbauklassenräumen notwendig. Dies sei aktuell am Clemens-August-Gymnasium, am Albertus-Magnus-Gymnasium, an der Maximilian-Kolbe-Schule und auch am Laurentius-Siemer-Gymnasium der Fall. Am LSG werde wegen der Entwicklung von einer Dreizügigkeit auf eine Vierzügigkeit zum nächsten Schuljahr eine weitere Containeranlage aufgestellt, um den Raumbedarf der Schule abzudecken.

Bezüglich der Reihenfolge in der Abarbeitung der Schulbaumaßnahmen wies Erster Kreisrat Meyer darauf hin, dass es keine Verschiebung in der Prioritätenliste zwischen dem AMG und dem LSG gebe. Die Prioritätenliste sei erstmalig in 2022 aufgestellt und vom Kreisausschuss beschlossen worden. In dieser Liste sei die Erweiterung des AMG in Priorität 3 aufgenommen. Das LSG sei in dieser Liste nicht enthalten, weil zu diesem Zeitpunkt kein Raumbedarf angemeldet war. In 2023/2024 habe dann auch das LSG Raumbedarf angemeldet, der geprüft und anerkannt worden sei. Deshalb sei in der aktualisierten Prioritätenliste 2024 das LSG mit aufgenommen und ebenfalls in Priorität 3 eingeordnet worden. Bei der Beschreibung der einzelnen Maßnahmen und der Planung von Architektenwettbewerben sei in der Prioritätenliste 2024 klar ersichtlich, dass als nächstes der Wettbewerb für den Neubau der MKS, danach der Wettbewerb für das AMG (Sporthalle und Unterrichtsräume) und dann der Wettbewerb für die LSG-Erweiterung erfolgen solle. Dies sei auch Anfang 2025 im Rahmen der Beschlussfassung über die jetzt am LSG hinzukommende Containeranlage genau so kommuniziert worden.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, die weitere Planung zur Erweiterung des AMGs auf Grundlage des neuen Raumprogrammes (s. Anlage zur Vorlage) vorzunehmen und umzusetzen.**
- 2. Die Prioritätenliste vom 03. Juni 2024 wird dahingehend angepasst, dass die Erweiterungsplanung des AMGs direkt mit oder direkt nach dem Neubau der Dreifeldsporthalle umgesetzt werden kann und der Wettbewerb zur Erweiterung des LSGs sowie der Neubau des LSG dann schnellstmöglich erfolgt.**

**20. Kreisschulbaukasse (KSBK) - Anpassung / Anpassung der geltenden Richtlinie
Vorlage: V-SCHUL/26/272**

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte dem Kreistagsabgeordneten Immer das Wort.

Kreistagsabgeordneter Immer, Vorsitzender des Schulausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-SCHUL/26/272 vor.

Der Kreistag stimmte einstimmig der Anpassung der Richtlinie zur Förderung des Schulbaus durch die Kreisschulbaukasse des Landkreises Cloppenburg rückwirkend zum 01.01.2026 zu.

**21. Grundlagenbeschluss zur Radverkehrsförderung
Vorlage: V-VERK/26/299**

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte dem Kreistagsabgeordneten Kolde das Wort.

Kreistagsabgeordneter Kolde, Vorsitzender des Verkehrsausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-VERK/26/299 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

- 1. Der Landkreis Cloppenburg wird sich grundsätzlich zukünftig intensiv für die Radverkehrsförderung im Landkreis einsetzen.**
- 2. Der Landkreis Cloppenburg stellt den Antrag für die Zertifizierung zur Fahrradfreundlichen Kommune Niedersachsen.**

**22. Evaluation Fahrschein statt Führerschein
Vorlage: V-VERK/26/300**

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte dem Kreistagsabgeordneten Kolde das Wort.

Kreistagsabgeordneter Kolde, Vorsitzender des Verkehrsausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-VERK/26/300 vor.

Kreistagsabgeordneter Dunkel, Vorsitzender der GRÜNE-Fraktion, erkundigte sich danach, ob der Gutschein aus der Aktion „Fahrschein statt Führerschein“ auch für das evtl. einzuführende System moobil+Taxi gelte und auch dafür genutzt werden könnte.

Kreisrätin Tapken teilte dazu mit, dass dies zu gegebener Zeit geprüft werden würde.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

Die Aktion „Fahrschein statt Führerschein“ soll bis zum 31.12.2029 fortgeführt werden. Die Aktion ist rechtzeitig vor Ablauf erneut zur Beschlussfassung vorzulegen.

23. Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten und wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses

Landrat Wimberg, Vorsitzender des Kreisausschusses, berichtete über folgende Beschlüsse des Kreisausschusses:

Sitzung des Kreisausschusses vom 15.01.2026:

In dieser Sitzung habe es keine mitteilungswürdigen Angelegenheiten und Beschlüsse gegeben.

Sitzung des Kreisausschusses vom 10.02.2026:

In der Sitzung des Kreisausschusses am 10.02.2026 sei 1 Antrag auf Gewährung eines Zuschusses aus der Kreisschulbaukasse gewährt worden, der zuvor in der jeweiligen Sitzung des entsprechenden Fachausschusses bereits thematisiert worden sei.

Sitzung des Kreisausschusses vom 10.03.2026:

Umbau des Gebäudes Hansaplatz 1 in 26169 Friesoythe zur Nutzung durch die Volkshochschule für den Landkreis Cloppenburg e.V.
Vorlage: V-KA/26/879

Der Kreisausschuss beschloss Folgendes:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die für eine Nutzung des Objektes Hansaplatz 1 in 26169 Friesoythe durch die Volkshochschule für den Landkreis Cloppenburg e.V. (VHS) erforderlichen Umbaumaßnahmen umzusetzen.
2. Das Objekt wird der VHS im Erdgeschoss sowie die WC-Räume im Obergeschoss für zunächst acht Jahre mit Verlängerungsoption vom Landkreis Cloppenburg zu einem monatlichen Kaltmietpreis zur Verfügung gestellt. Hierzu wird ein Mietvertrag abgeschlossen. Sollten sich durch den Architektenwettbewerb zur Erweiterung des Albertus-Magnus-Gymnasiums Änderungen an den vorgenannten Nutzungs-Zeiträumen ergeben, sind diese zwingend zu berücksichtigen und das Mietverhältnis über eine Kündigungsoption vorzeitig zu beenden.

Gewährung von Zuschüssen für Instandsetzungs- und Erweiterungsmaßnahmen sowie für die Modernisierung von Sportstätten bis zu Investitionskosten in Höhe von 30.000,00 EUR durch den Kreissportbund
Vorlage: V-KUL/26/383

Der Kreisausschuss stimmte der Gewährung der in der Anlage zur Vorlage aufgelisteten Zuschüsse zu.

In der Sitzung des Kreisausschusses am 10.03.2026 seien 4 Anträge auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderungsrichtlinie gewährt worden, die zuvor in der jeweiligen Sitzung des entsprechenden Fachausschusses bereits thematisiert worden seien.

24. Anregungen und Beschwerden

Anregungen und/oder Beschwerden lagen nicht vor.

25. Anfragen (Gem. § 15 II GO spätestens 3 Tage vor der Sitzung schriftlich beim Landrat eingereicht)

Entsprechende Anfragen lagen nicht vor.

26. Mitteilungen

Mitteilungen lagen nicht vor.

Um 18:25 Uhr schloss der Vorsitzende die Sitzung.

Vorsitzender

Landrat

Protokollführer/in